

Vorrang für die Entwicklung des Standortes Österreich

Um die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes zu stärken und eine nachhaltige Entwicklung zu sichern, werden umfassende Investitionen notwendig. Investoren brauchen daher möglichst rasch Planungs- und Rechtssicherheit in Bezug auf die Umsetzbarkeit von Projekten

FW. FREIHEITLICHE WIRTSCHAFT

Wirtschaft neu denken

Standortentwicklungsgesetz und Maßnahmen

Bei einzelnen Projekten, die in einem „außerordentlichen“ Ausmaß der Entwicklung des Standortes dienen, werden von einer Expertengruppe (Bund, Länder, Sozialpartner) mit einem „Standortsiegel“ ausgestattet werden und es greifen folgende Maßnahmen

- ⇒ UVP-Verfahren mit fixen Stichtagen für Gutachteneinbringung
- ⇒ Parteienstellung nur für betroffene NGOs/Bürgerinitiativen
- ⇒ eigener Standortanwalt im Interesse der Projekte



Erfolgsfaktor schnelles Internet - 5G-Ausbau

Digitalisierung ist eines der wichtigsten Themen - jetzt und in der Zukunft. Mit dem 5G-Ausbau werden Versorgungslücken geschlossen und nur ein flächendeckendes Netz ist ein wichtiger Parameter für den Erfolg der ländlichen KMU und EPU.



Reform, Deregulierung & Rechtsbereinigung

Der neue Stil der Regierung ist unverkennbar. Was man sich vorgenommen hat, wird auch zügig umgesetzt:

- ⇒ Steuerentlastung statt neuer Steuern - Staatszielbestimmung
- ⇒ Mindestsicherung fair und neu
- ⇒ Reform der Sozialversicherungsträger von 21 auf 5
- ⇒ Bereinigung von nicht mehr zeitgemäßen Rechtsvorschriften
- ⇒ Datenschutzverordnung entschärft - mahnen statt strafen
- ⇒ GmbH - digitale Gründung statt Gang zum Notar
- ⇒ Tourismusstrategie - Kooperation Landwirtschaft & Kulinarik
- ⇒ Vereinfachungen bei Lohnverrechnung und Meldepflichten



- ⇒ Druckformat
- ⇒ [Standortentwicklung](#)
- ⇒ [5G-Strategie](#)
- ⇒ [Masterplan Tourismus](#)
- ⇒ [Homepage](#)
- ⇒ [Abmeldung Newsletter](#)